

iCampus Newsletter

Ausgabe 2/2026 vom 26.06.2026



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum 2. Newsletter des iCampus Cottbus für 2026!

Lassen Sie uns - kurz vor der Sommerpause - gemeinsam Revue passieren, was sich im Frühjahr dieses Jahres getan hat, und vorausschauen welche Aktivitäten, Termine und Möglichkeiten zur Vernetzung demnächst anstehen...

... wir wünschen viel Freude bei der Lektüre.

Gesamtprojektleiter

Prof. Dr. Harald Schenk

harald.schenk@b-tu.de

harald.schenk@ipms.fraunhofer.de

Innovationsmanagerin

Prof. Dr. Christine Ruffert

christine.ruffert@b-tu.de

christine.ruffert@ipms.fraunhofer.de

Transfermanager

Dr. Michael Scholles

michael.scholles@b-tu.de

michael.scholles@ipms.fraunhofer.de

Projektassistenz

Katharina Weiß

katharina.weiss@b-tu.de

katharina.weiss@ipms-extern.fraunhofer.de

Eine Übersicht aller Pressemitteilungen und vorherige Newsletter finden sie hier:

<https://icampus-cottbus.de/presse/>

Inhalt

Was hat sich getan

- iCampus Cottbus Conference iCCC2026
- Lausitzer Rundschau - Berichte unserer Startups
- Bundesforschungsministerin Dorothee Bär besucht den iCampus
- 5G / Edge Cloud-Tag 2026 an der BTU in Senftenberg
- SENSOR+TEST 2026 in Nürnberg

Ausblick / Termine

- Events von EDIH pro_digital
- Abschlussveranstaltung iCampus 16.02.2027

Personelles

- Portrait Christine Ruffert
- Ausschreibung Referent/in Wissenschaftsmanagement am Leibniz IHP

Neues vom Projekt OASYS

- Posterbeitrag auf der „Focus on Microscopy“
- OASYS präsentiert sich mit Mikrostand auf der iCCC2026

Abschluss

➤ **iCampus Cottbus Conference iCCC2026**

Am 05. Mai 2026 fiel der Startschuss für die iCCC2026 mit einem besonderen Highlight: einer exklusiven Führung für Konferenzteilnehmende durch das neue ICE-Bahninstandhaltungswerk in Cottbus. Dieser moderne Standort, an dem Hightech, Präzision und zukunftsweisende Technologien aufeinandertreffen, bot den perfekten Rahmen für den Auftakt einer Konferenz, die ganz im Zeichen von Innovation, Austausch und technologischer Exzellenz stand.



Fotos: Martin Steinfeld, AMA; Simone Hamm, BTU; Yingbin Xu, TU Braunschweig

BTU-Präsidentin Prof. Dr. Gesine Grande eröffnete die Konferenz, gefolgt von Grußworten von Dr. Oliver Höing als Vertreter des Fördergebers BMFTR und Staatssekretär Tobias Dünow vom MWFK. In ihren Ansprachen hoben sie die zentrale Bedeutung von Wissenstransfer, Kooperation und technologischer Stärke für die Region hervor. Inhaltlich setzten die Keynotes von Rolf Härdi, CTIO Strategie, Innovation und neue Technologien der Deutschen Bahn AG, und Dr. Gabriel Kittler, CEO der X-Fab in Erfurt, starke Impulse rund um Sensorik, MEMS und Künstliche Intelligenz als treibende Kräfte der Industrie von morgen.

Es folgten Sessions zu Condition Monitoring, Gesundheit & Sport sowie Energie- und Prozesstechnologien. Ein besonderes Highlight stellte der Workshop „Entrepreneurship“ dar, der mit praxisnahen Ansätzen Gründungsinteressierten wertvolle Impulse bot und den Transfergedanken der Konferenz weiter stärkte.





Fotos: Sascha Thor, BTU

Am Nachmittag präsentierten Forschende ihre Arbeiten im Rahmen einer Postersession, bevor die Science Slams für Begeisterung sorgten: Eingeleitet durch ein kreatives Poetic Recording vom dreifachen deutschsprachigen Meister im Poetry Slam, Julian Heun, überzeugte Dr. Owen Ernst von der BTU das Publikum mit seinem Beitrag „Der Quantencomputer aus Sternenstaub“ und wurde zum besten iCCC-Slammer gekürt.



Fotos: Sebastian Lassak, Fraunhofer IPMS

Der zweite Konferenztag wartete mit Keynotes von Prof. Dr. Michael Totzeck, ZEISS Fellow, und Dr. Michael Hosemann von Siemens Healthineers auf. Sessions zu Bio- und Umweltsensorik, Kommunikation, Ultraschallsensorik und Mobilität sowie ein praxisorientierter 5G-Workshop rundeten die iCCC2026 ab.



Fotos: Sebastian Lassak, Fraunhofer IPMS

Den feierlichen Abschluss bildete die Preisverleihung, bei der herausragende Beiträge gewürdigt wurden: Dr. Owen Ernst von der BTU wurde für das beste Paper ausgezeichnet, während Dr.-Ing. Philip Schmidt von der Ruhr-Universität Bochum mit seinem Poster überzeugte, und Andrea Herold und Marc Tobias von Roberta Education für den besten Messestand prämiert wurden. Ein besonderer Dank galt der Jury, bestehend aus Dr. Anne Techen von der WfBB, Dr. Eric Starke von Endress+Hauser Sick und Dr. Carlos Alvarado Chavarin vom Leibniz IHP – sowie allen Teilnehmenden, deren Engagement, Kreativität und Vielfalt die iCCC nun zum zweiten Mal zu einer lebendigen Zusammenkunft für Innovation und Vernetzung machten.

Die iCCC2026 war geprägt von spontanen Begegnungen, fachlichem Austausch und einem starken Zukunftsoptimismus. Fotos und Beiträge rund um die iCCC2026 und den Tagungsband zum Download finden Sie unter: [Impressionen * iCCC2026](#)

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste iCCC: Safe-the-date 09.-11. Mai 2028!

➤ **Lausitzer Rundschau - Berichte unserer Startups**

„So machen Forscher der BTU das Plastikrecycling günstiger“; mit diesem Beitrag vom 20.05.2026 wurde unser Startup-Team von NMI Technologies in der Lausitzer Rundschau vorgestellt, stellvertretend vom BTU-Doktoranden Akant Sengül für das fünfköpfige Team. Am 24.05.2026 titelte wiederum die Lausitzer Rundschau: „Mit diesen Sensoren sollen marode Bauwerke gerettet werden“. Mesh4U präsentierte sich. Die vollständigen Beiträge können Sie hier nachlesen: [Presseecho * iCCC2026](#)

➤ **Bundesforschungsministerin Dorothee Bär besucht den iCampus**

Die Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt Dorothee Bär besuchte am 13. Mai gemeinsam mit dem Brandenburgischen Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke und der Brandenburgischen Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Manja Schüle die BTU.

Prof. Dr. Harald Schenk bekam die Gelegenheit, das im iCampus entwickelte Medizinradar live vorzuführen und das Prinzip des Mikrolautsprechers zu erläutern sowie Hörproben zweier Lautsprechergenerationen zu präsentieren. – In aller Munde war das am Vortag veröffentlichte [IW-Ranking](#) von Städten und Kreisen, nach dessen Aufstellung Cottbus an der Spitze der fortschrittlichsten Regionen Deutschlands steht.



Fotos: Sascha Thor, BTU

➤ 5G / Edge Cloud-Tag 2026 an der BTU in Senftenberg

Am 9. Juni 2026 fand am Campus Senftenberg der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg der angekündigte 5G / Edge Cloud-Tag statt. Organisiert wurde die Veranstaltung federführend von Dr. Tobias Steinmetzer gemeinsam mit dem Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (HHI).

Im Mittelpunkt standen aktuelle Entwicklungen und innovative Anwendungsfelder rund um 5G und Edge Computing. Auf dem Programm standen Beiträge der BTU, des Fraunhofer HHI und der Medical School Berlin. Sie machten deutlich, wie breit moderne Kommunikations- und Cloud-Technologien heute eingesetzt werden. Vorgestellt wurde unter anderem die Förderlinie InnoNT+ des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung, die Möglichkeiten für künftige Innovationsprojekte eröffnet.

Die Veranstaltung bot viel Raum für fachlichen Austausch und neue Kontakte. Sie zeigte, welche Rolle digitale Technologien für Forschung und Praxis spielen und ist die Schwester der 5G-Tages an der BTU in Cottbus im Anfang vergangenen Jahres.



Organisatoren und Teilnehmende am 5G/ Edge Cloud-Tag in Senftenberg

Foto: Sascha Thor, BTU

➤ SENSOR+TEST 2026 in Nürnberg

Die Fachmesse SENSOR+TEST, die dieses Jahr vom 9. bis 11. Juni in Nürnberg stattfand, bietet eine zentrale Plattform für den fachlichen Austausch zu aktuellen Entwicklungen in Sensorik und Messtechnik. Der iCampus Cottbus präsentierte sich gemeinsam mit seinen Partnern am Gemeinschaftsstand der Fraunhofer-Gesellschaft und gab Einblicke in anwendungsnahe Forschung sowie innovative Technologien. Im Mittelpunkt standen moderne Sensorkonzepte und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Die Teams von Mesh4U und NMI Technologies veranschaulichten den erfolgreichen Transfer von Forschungsergebnissen in praktische Anwendungen. Während Mesh4U flexible, drahtlos vernetzte Sensorsysteme für Monitoring- und Automatisierungslösungen am Beispiel einer Miniaturbrücke demonstrierte, zeigte NMI Technologies an einem Messaufbau hochintegrierte NIR-Sensoren zur Identifikation von Kunststoffen und möchte damit einen Beitrag zu effizienteren Recyclingprozessen leisten. Die Messe bot wie jedes Jahr die Gelegenheit für einen intensiven Austausch mit Fachbesuchern aus den Bereichen Industrie, Forschung und Entwicklung. Besonders deutlich war der steigende Bedarf an leistungsfähigen, vernetzten und nachhaltigen Sensorlösungen. Themen wie Digitalisierung, Ressourceneffizienz und intelligente Datennutzung standen dabei im Fokus und lieferten wichtige Impulse für zukünftige Entwicklungen und Kooperationen.

Mit knapp 40 Gesprächsnotizen blicken wir auf eine erfolgreiche Messebeteiligung zurück und begeben uns nun an die Nachbereitung.



Das iCampus-Team am Fraunhofergemeinschaftsstand (es fehlt Michael Scholles)

Fotos: Andreas Messig, Fraunhofer ENAS



Gesamtes Standpersonal am Fraunhoferstand

➤ Events von EDIH pro_digital

Das EDIH pro_digital bietet kontinuierlich eine breite Auswahl an Veranstaltungen rund um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz. Ob praxisnahe Workshops zu digitalen Anwendungen wie Cloudspeicher, 5G, Social Media Marketing oder KI-gestütztem Grafikdesign – hier finden vor allem KMU wertvolle Impulse. Das Veranstaltungsprogramm richtet sich an alle, die digitale Technologien strategisch einsetzen und Innovationen vorantreiben möchten.

Termine, Details zum Angebot und Ansprechpartner: www.edihprodigital.eu/de/events

➤ Abschlussveranstaltung iCampus 16.02.2027

Nach sieben erfolgreichen Jahren voller Innovation, Vernetzung und Zusammenarbeit erreicht das Strukturwandelprojekt iCampus sein großes Finale: Unsere Abschlussveranstaltung lädt dazu ein, gemeinsam Bilanz zu ziehen und zugleich den Blick in die Zukunft zu richten. Projektpartner, Wegbegleitende sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Region kommen zusammen, um die Ergebnisse und Impulse des Projekts sichtbar zu machen.

Den Auftakt bildet ein Rückblick auf zentrale Meilensteine und Entwicklungen der vergangenen Jahre. Anschließend stehen ausgewählte Ergebnisse und Highlights im Fokus: Präsentiert werden Innovationen, erfolgreiche Kooperationen sowie konkrete Beiträge, die iCampus für den Strukturwandel in der Region geleistet hat. Ergänzt wird das Programm durch Impulsbeiträge aus unterschiedlichen Perspektiven, die Erfahrungen reflektieren und aktuelle Herausforderungen sowie Chancen einordnen.

Ein Ausblick auf mögliche nächste Schritte rundet das Programm ab und zeigt Perspektiven für die nachhaltige Weiterentwicklung der Region auf. Im Anschluss bietet sich Gelegenheit für persönliches Netzwerken und informellen Austausch.

Die Abschlussveranstaltung markiert damit nicht nur das offizielle Förderende des iCampus, sondern bildet zugleich eine Keimzelle für neue Kooperationen, Ideen und Impulse im Strukturwandel. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Save-the-date: Dienstag, 16.02.2027 ab 17 Uhr Abschluss iCampus an der BTU

Personelles

➤ Portrait Christine Ruffert

Im Zuge der Bewerbung der iCCC2026 wurde ein Portrait über Christine Ruffert erstellt. Im Beitrag „Das große Ganze verstehen – und dann ganz klein werden“ spricht sie nicht über den Weg vom Staunen zum Verstehen, sondern auch von ihrem Herzensthema. Neugierig geworden? Den Beitrag finden Sie [hier](#).

➤ Ausschreibung Referent/in Wissenschaftsmanagement am Leibniz IHP

Unser Kooperationspartner IHP GmbH - Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik sucht ab sofort eine/n Referent/in (m/w/d) für Wissenschaftsmanagement und Forschungssteuerung. Wer sich in diese Richtung weiter entwickeln möchte und auf der Suche nach einer interessanten Tätigkeit im Bereich Wissensmanagement ist, möge sich bitte bewerben: [IHP : Stellenangebote](#)

Neues vom Projekt OASYS

➤ Posterbeitrag auf der „Focus on Microscopy“

Felix Bennewitz (OASYS B1) präsentierte aktuelle Forschungsergebnisse zusammen mit JenLab auf der FOM2026, der Fachkonferenz für Mikroskopie in Stockholm.

Diese internationale Konferenz versammelt jährlich Fachpublikum und Experten und zeigt die neuesten Innovationen und Entwicklungen in der optischen Mikroskopie sowie deren Anwendung in Biologie, Medizin und Materialwissenschaften.



Foto: Martin Skorsetz/JenLab

➤ OASYS präsentiert sich mit Mikrostand auf der iCCC2026



Foto: Julia Raunick/LSP

Unter der Schirmherrschaft des Lausitz Science Parks präsentierten sich gemeinsam starke Partner aus Forschung und Innovation auf der iCCC26 in Cottbus: DLR, SpreetecneXt, Chesco und auch unser OASYS-Projekt.

Im Fokus standen Zukunftstechnologien wie Sensorik, Mikroelektronik und Künstliche Intelligenz – und die Frage, wie die Lausitz den Strukturwandel aktiv mitgestalten kann.

Weitere Infos auf unserem LinkedIn-Kanal: <https://www.linkedin.com/company/oasys-cottbus/>

Abschluss

Schauen Sie gern mal wieder vorbei und geben uns Feedback.

LinkedIn <https://www.linkedin.com/company/icampus-cottbus>

Webseite www.icampus-cottbus.de

*Haben Sie Anregungen
oder möchten Informationen über den iCampus-Newsletter teilen
oder falls Sie keinen weiteren Newsletter erhalten möchten,
wenden Sie sich bitte an icampus@b-tu.de*

Wir wünschen Ihnen einen wundervollen Sommer ...

... und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!



© hintergrundbild.org